

Rohrpost

Der direkte Weg zum Erfolg

AKTUELL

Titelstory

SOLUTIONS

Projekte

UNTERNEHMEN

Sicherheit

FACTS & FUN

Inhouse

FORUM

Hobby

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter, sehr geehrte Kunden und Leser,

auch in dieser Ausgabe - der 5. Rohrpost - können wir Ihnen wieder interessante Projekte und wichtige Neuigkeiten der PPS Pipeline Systems GmbH mitteilen.

Wir haben in diesem Berichtszeitraum unsere Großgerätewerkstatt in Wülfel geschlossen, alle Maschinen und Geräte nach Quakenbrück geholt und in die Arbeitsabläufe in Quakenbrück integriert.

Es ist uns gelungen, gegen starken Wettbewerb, von der Mobil Erdöl-Erdgas GmbH den Service-Auftrag für Apparate- und Rohrleitungsmontagen an Süß- und Sauer gasleitungen in Norddeutschland zu gewinnen. Dieser auf 5 Jahre ange setzte Auftrag bedeutet für uns eine weitere Stärkung unse res Services- und Maintenance-Bereiches und wird für eine weitere Auslastung der Montagekapazität sorgen.

Im März hatten wir erstmalig Wahlen zu einem gemeinsa men Betriebsrat für PPS, und ich möchte dem neugewähl ten Betriebsrat zur Wahl gratulieren und ihm eine glückli che Hand bei der Vertretung der Interessen der Mitarbeiter wünschen.

Am 29.05.2002 trat die Druckgeräterichtlinie in Kraft. Sie legt Anforderungen für das Inverkehrbringen und die Inbetriebnahme von Druckgeräten und deren Baugruppen fest. Die Richtlinie gilt deshalb auch für die Druckbehälter, Rohrleitungen und Ausrüstungsteile, die wir fertigen. Als eines der ersten Rohrleitungsbauunternehmen im Überwachungsbereich des TÜV-Nord wurden wir nach der Druckgeräterichtlinie zertifiziert und werden zukünf tig unsere Produkte mit dem CE-Zeichen versehen. Hiermit gewährleisten wir unseren Kunden eine dem europäischen Standard entsprechende Qualität der Arbeiten. Ich danke allen Beteiligten für den erhöhten Einsatz zum Erlangen dieses Zertifikates.

Es beginnt nun, da das Wetter besser wird und die Temperaturen ansteigen, die aktive Phase des Jahres zum Verlegen von Rohrleitungen und zum Bauen von Anlagen. Ich wünsche allen Mitarbeitern eine konstruktive und pro duktive Sommerzeit 2002.

Ihr Dietrich Keck
Geschäftsführung



TITELSTORY 3

Erfolgreiche Teilnahme am
Oldenburger Rohrleitungsforum 2002

PROJEKTE 5

Brighthouse Bay Interconnection Pipeline
Rohrsteifen für den S-Bahnhof Flughafen
Hamburg
Mobile Erdgastrocknungsanlage

SICHERHEIT / QUALITÄT 8

Sicherheit
Zertifizierung nach der Druckgeräterichtlinie

INHOUSE 9

Bericht des Betriebsrates
Aus- und Weiterbildung
Jubiläen, Personalien
Management Information Game

HOBBY 12

Der Bauernhof und das liebe Vieh

*Die englischen Texte sind jeweils eine
Zusammenfassung der deutschen Texte.*

IMPRESSUM

Herausgeber:
PPS Pipeline Systems GmbH

Redaktion:
Sabine Künzl, PPS
kuenzl.sabine@pipelinesystems.de
Telefon: 0 54 31 - 14 - 205

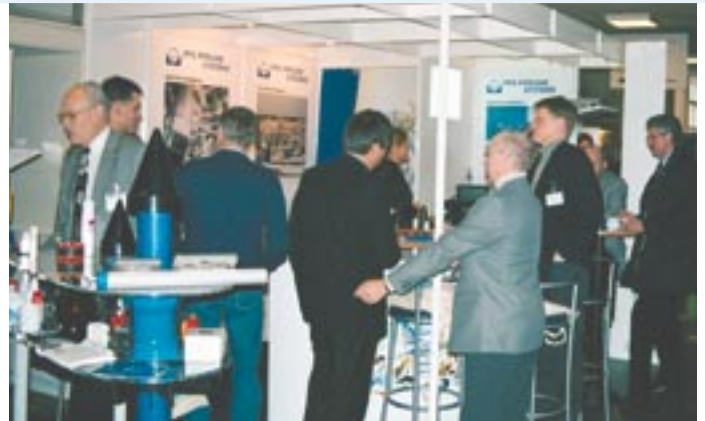
Design und Realisation:
Kreativbüro Schilling, Lönningen

Druck:
Druckerei Rosemeyer GmbH, Lönningen

Erfolgreiche Teilnahme am Oldenburger Rohrleitungsforum 2002



Stand der PPS



Gäste auf unserem Stand

Am 7. und 8. Februar 2002 fand in Oldenburg das 16. Oldenburger Rohrleitungsforum statt. Über 200 Fachaussteller nutzten die Gelegenheit, ihre **Produkte und Neuheiten** zu präsentieren und mehr als 2000 Teilnehmer informierten sich über die **aktuellen Entwicklungen und Trends der Rohrleitungsbranche**.

Nach den durch Wandel geprägten vergangenen Jahren war PPS erstmalig mit einem eigenen Stand auf dem Forum vertreten. Die Besucher wurden von einem motivierten Standteam über Produkte und Leistungen informiert und konnten ihre aktuellen Probleme und Fragen mit kompetenten Gesprächspartnern diskutieren.

Schwerpunktthema aus dem Geschäftsbereich WINTER ROHRBAU war die

Darstellung fortschrittlicher Schweißtechnologien im Rohrleitungsbau, insbesondere das optimierte Orbital- und Teilnahtschweißen an Edelstählen, UP und MAG. Der hierzu vorgeführte Film und die Präsentation wurden von den Besuchern mit großem Interesse verfolgt.

Weitere Schwerpunkte waren die Themen **Engineering im Öl- und Gasbereich sowie Turn-Key Projekte**, die ebenfalls auf großes Interesse bei den Forumsbesuchern stießen.

Beim besonders beliebten traditionellen Grünkohlessen, dem „Oldenburger Grünkohlabend“, der am 7. Februar 2002 in der Weser-Ems Halle stattfand, wurde außerdem die Gelegenheit genutzt, geknüpfte Kontakte des Forums zu vertiefen und am 8. Februar auf unserem Stand fortzusetzen.

ENGLISH SUMMARY

On the 7th and 8th February the 16th "Oldenburger Rohrleitungsforum", an exhibition about pipelines took place in Oldenburg. More than 200 exhibitors presented their products and services. Approximately 2000 visitors were informed about new technologies concerning pipelines. After years of changes in the company PPS represented their products and services for the first time with an own exhibition stand. The main focus was the presentation of advanced welding technologies, especially orbital welding of stainless steel. Information was also provided about our engineering services and our competence in the execution of Turn-Key projects. A number of visitors took the opportunity to discuss details with a team of specialists to strengthen existing contacts and establish new areas of collaboration.



Titelbild

Bestehende Kompressorstation der Bord Gais Eireann (BGE) in Brighthouse Bay, auf der PPS Arbeiten durchführt

ENGLISH SUMMARY

In conclusion, PPS consider that our first participation in the exhibition has been very successful. We are looking forward to the 17th Oldenburger Rohrleitungsforum in 2005 and hope to welcome many more visitors next year.

Information about the "Oldenburger Rohrleitungsforum":

Since 1987 the exhibition has taken place in the beginning of February in the technical college of higher education in Oldenburg. The two day program comprises special lectures on current and practically orientated subjects. In parallel, participating companies present their products and services. The first exhibition had 10 exhibitors and 100 visitors, by now more than 200 exhibitors and 2000 visitors get together. The concept of practical orientation and cooperation between the free economy and the technical college is highly appreciated. An example of a successful cooperation is the establishment of a work place for trainees from the college in Oldenburg. Björn Niemeyer who started as trainee in our company is now preparing his dissertation.



Unser Standteam von links:
Sarah Wohlberedt, Michael Blaschezok,
Christian Faust und Björn Niemeyer

„Wir haben sehr interessante Gespräche mit neuen und auch bekannten Gesprächspartnern geführt“, resümiert Dietrich Keck, Geschäftsführer der PPS. Die zahlreichen Informationsgespräche auf unserem Stand verdeutlichen, daß unser Leistungsangebot positive Resonanz findet.

Zusammenfassend war die erstmalige Teilnahme von PPS am Oldenburger Rohrleitungsforum 2002 ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zum Erfolg

mit unseren Kunden und Partnern. Unser Standteam, das alle Hände voll zu tun hatte, sorgte dafür, daß sich die Besucher wohl fühlten und zahlreiche gute Kontakte für die künftige Geschäftsentwicklung zustande kamen.

Wir schauen schon mit Vorfreude auf das 17. Oldenburger Rohrleitungsforum 2005, und hoffen auch dort wieder zahlreiche Besucher empfangen zu dürfen.

„iro“ und „Das Oldenburger Rohrleitungsforum“

Mitte der 80er Jahre entstand die Idee für ein Institut zum Thema Rohrleitungsbau an der Fachhochschule in Oldenburg. Erst der Erfolg des Weiterbildungsangebotes für Ingenieure in der Rohrleitungsbranche in Form der ersten beiden Rohrleitungsforen 1987 und 1988 führte zur Gründung eines gemeinnützigen Vereins mit dem Namen „Institut für Rohrleitungsbau an der

Fachhochschule Oldenburg e.V.“, abgekürzt „iro“. Die zwei Schwerpunkte des iro sind die Weiterbildung von Ingenieuren auf dem gesamten Rohrleitungssektor und insbesondere praxisbezogene Forschung und Entwicklung. In diesem Bereich führt iro seit 1987 den weitbekannten Fachkongress jedes Jahr Anfang Februar durch.

Das zweitägige Programm umfaßt kurze Fachvorträge anerkannter Experten zu aktuellen und praxisbezogenen Themen rund ums Rohr. Darüber hinaus präsentieren teilnehmende Firmen in einer fachbegleitenden Ausstellung ihre Produkte und Dienstleistungen.

Aus anfangs 12 Referenten, 100 Teilnehmern und 10 ausstellenden Fachfirmen

hat sich innerhalb von 10 Jahren die Anzahl der Beteiligten verzehnfacht. Mittlerweile treffen sich in Oldenburg mehr als 120 Referenten, 2000 Teilnehmer und ca. 200 Aussteller.

Das Konzept der Praxisnähe und die Kooperation zwischen freier Wirtschaft und Fachhochschule mit ihren Studenten wird von vielen Teilnehmern besonders geschätzt. Als Beispiel für solch eine gelungene Zusammenarbeit zeigt sich z. B. der Einsatz eines Studenten der Fachhochschule Oldenburg, Herrn Björn Niemeyer, als Praktikant bei PPS. Aus diesem Praktikum heraus ergab sich für Herrn Niemeyer die Möglichkeit, seine Diplom-Arbeit, betreut durch H. Blaschezok, in unserem Unternehmen zu erstellen.



Der Leiter und
Gründer des iro,
Prof. Joachim Lenz

Bereich Pipelines & Installations International Brighthouse Bay Interconnection Pipeline

Unser EPC* - Projekt „Brighthouse Bay Interconnector“ hat nach der Winterpause die Arbeit wieder aufgenommen. Nach der Fertigstellung einer temporären Zufahrtstraße im November 2001 wurde Anfang März die Baustelle im süd-westlichen Schottland remobilisiert. Die jetzt anstehenden Arbeiten umfassen in der Hauptsache die Lieferung und Montage von verbindenden Rohrleitungen für eine zukünftige Kompressorstation einschließlich Molchschleusen, Armaturen und Teilen des Interconnectors der neuen offshore pipeline Schottland / Irland.

Die ersten Lieferungen sind im April 2002 auf der Baustelle eingetroffen und wir konnten termingerecht im Mai mit den Arbeiten beginnen.

Die in unserem Auftrag enthaltenen Tiefbauarbeiten werden durch einen schottischen Subunternehmer ausgeführt. Zur Zeit laufen die Arbeiten an einem in unserem Baubereich liegenden Biotop. Diese hochsensiblen Arbeiten werden in Abstimmung mit den zuständigen Umweltbehörden durchgeführt. In der Winterpause wurden sämtliche für diese Arbeit notwendigen

Genehmigungsunterlagen erstellt und bei den entsprechenden Behörden eingereicht. Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten war sehr gut.

Hervorzuheben ist in diesem europäischen Projekt (Auftraggeber: BGE Ireland, Consultant: Sofregaz Frankreich, Hauptauftragnehmer: PPS, Ausführung in Schottland), daß die Engineeringarbeiten hauptsächlich durch eigene Mitarbeiter in Quakenbrück durchgeführt wurden.

* EPC=Engineering, Procurement und Construction

Hermann Kamlage
Tel. +49 (0) 5431 / 186 - 101



Maßnahme zum Umweltschutz

ENGLISH SUMMARY

Our EPC project continued work after a winter break. Following the construction of the access road in November 2001, the site in south west Scotland was remobilised at the beginning of March 2002.

At this time the scope of work comprises mainly the supply and assembly of connecting piping for the planned compressor station. This includes pig traps, valves and parts of the interconnector of the new offshore pipeline Scotland / Ireland. After receiving the first material in April 2002 we could commence work in May on time. Civil engineering is subcontracted to a Scottish company.

It is important to mention that the engineering works for this European project (Client: BGE Ireland, Consultant: Sofregaz France, Main Contractor: PPS) were executed mainly by our employees in Quakenbrück.

Temporäre Zufahrtstraße



Bereich WINTER ROHRBAU, Werkstatt Rohrsteifen für den S-Bahnhof Flughafen Hamburg

„Was machen wir denn mit so vielen Rohren?“ Diese Frage wurde vor einiger Zeit häufiger verwundert gestellt, als mehrmals täglich eine Vielzahl von Transportern, beladen mit Rohren, auf unserem Hof ankamen und entladen wurden.

Wie sich herausstellte handelte es sich dabei um einen Teil von insgesamt 600 Rohren, die nach Bearbeitung in unserer Werkstatt als Rohrsteifen für das Bauvorhaben S-Bahnhof Flughafen Hamburg zur Stabilisierung der Tunnelwände vorgesehen sind.

Eine Rohrsteife besteht aus zwei Einzelrohren, die nach entsprechender Vorarbeit in der Werkstatt zusammenschweißt werden. Bis Juni 2002 werden 500 dieser Rohrsteifen mit einer Gesamtlänge von 19,2 - 24,8 m und einem Gewicht von bis zu 15 t hergestellt.

TECHNISCHE DATEN

Anzahl	240 Rohrsteifen	60 Rohrsteifen
Nennweite	DN 600	DN 1000
Wandstärke	22 mm	18 - 25 mm
Länge	19,2 - 24,8 m	19,2 - 24,8 m
Gewicht	ca. 7000 kg / Stck.	ca. 15000 kg / Stck.
Material	StE 460 / StE 480.7 TM	StE 460 / StE 480.7 TM

SCHWEIßTECHNISCHER ARBEITSUMFANG

■ ca. 300 Rundnähte Wurzel E-Hand, Füll-/Decklage: UP-Automatenschweißen, Nahtform: V-Naht	■ ca. 80 Rundnähte Wurzel E-Hand Füll- / Decklage: UP-Automatenschweißen, Nahtform: V-Naht
■ ca. 480 Kehlnähte (durchgeschw. HV-Naht)	■ ca. 120 Kehlnähte (durchgeschw. HV-Naht)

Abtransport von Rohrsteifen DN 1000



Rohrsteifen im Hamburger S-Bahnhof



ENGLISH SUMMARY

The workshop of our division WINTER ROHRBAU is currently dealing with DN 600 and DN 1000 pipes that are designed for the stabilisation of the tunnel walls of Hamburg station airport.

By June 2002, 600 of these pipes will have been welded together to form 500 pipes with a length of 19,2 - 24,8 m and an individual weight of up to 15 t. The welding processes used are: manual root welding, submerged arc welding (SAW) and fillet welding.

Bereich Engineering Mobile Gastrocknungsanlage (GTA)

Der Förderbetrieb Niedersachsen der RWE-DEA betreibt eine Anzahl von Erdgassonden, die zur Zeit mit ortsfesten Gastrocknungsanlagen ausgerüstet oder verbunden sind. Bei den Sonden, deren Förderleistung zurückgeht, ist der Betrieb der vorhandenen Trocknungsanlagen nicht mehr wirtschaftlich. Daher ist zukünftig in diesen Fällen der Ersatz durch eine kompakte, transportable Trocknungsanlage vorgesehen.

Von RWE-DEA wurde das LTS-Verfahren (Low-Temperature-Separation) zur Trocknung ausgewählt und die erforderliche Auslegung und Dimensionierung durchgeführt. Auf Basis dieser Auslegung und unter Beistellung der technologischen Kernkomponenten durch RWE-DEA bietet PPS die Lieferung und betriebsfertige Installation der mobilen Gastrocknungsanlage an.

Aus Transportgründen werden die Anlagenkomponenten auf zwei Trans-

ENGLISH SUMMARY

The Engineering division is working on the supply and installation of a mobile gas drying unit for RWE-DEA based on their design and dimensioning data. For transport reasons the plant components are divided into two transport units. Each unit is completely assembled, on line cabled and tested by our workshop in Quakenbrück. In June the gas drying unit will be delivered on site after passing the precommissioning.



Mobile Gastrocknungsanlage

porteinheiten aufgeteilt. Jede Einheit wird in der Werkstatt von PPS in sich vollständig montiert, betriebsbereit verkabelt, verrohrt und getestet. Nach Anschluß der mobilen GTA an die Fördersonde und die Pipeline ist die Anlage innerhalb kürzester Zeit betriebsbereit.

MERKMALE DER ANLAGE

- Kompakte Anordnung und somit geringe Abmessung der Schlitten.
- Gute Zugänglichkeit zu allen Komponenten.
- Zweiteiliger Stahlschlitten für die Gastrocknungsanlage mit dem E/MSR-Container (LTS-Schlitten).
- Konsequente Trennung der Komponenten der Trocknungsanlage und des Containers mit der E/MSR-Technik und der Druckluftanlage, so daß der LTS-Schlitten jederzeit in zwei Teile zerlegt und getrennt transportiert werden kann.
- Mit geringem Aufwand kann die Anlage auch mit separat aufgestelltem E/MSR/Druckluft-Container betrieben werden, so daß sie auch bei eingeschränkten Platzverhältnissen eingesetzt werden kann.

Die GTA wird im Juni, nach absolviertem Funktionstest in Quakenbrück, an die RWE-DEA ausgeliefert und am Aufstellungsort montiert.

Bernd Steinkamp
Tel. +49 (0) 5431 / 186 - 120



Sicherheit wird bei PPS groß geschrieben. Es freut uns deshalb auch besonders, daß unserem Büro Stade (Geschäftsbereich WINTER ROHRBAU) der Sicherheitspreis 2002 der Dow Deutschland GmbH & Co. OHG überreicht wurde. Verliehen wurde der Preis für vorbildliche Arbeit im Bereich Arbeitssicherheit und 4 Jahre unfallfreies Arbeiten.



Um das Sicherheitsniveau weiter zu verbessern, wird auch im Jahr 2002 besonders großer Wert auf präventive Maßnahmen gelegt. Dazu gehört die regelmäßige Durchführung von Sicherheitsunterweisungen und Checks auf den Baustellen wie auch entsprechende Schulungen, die von den Mitarbeitern gerne angenommen werden, z. B.

BEISPIELE

- SCC - Schulung für operative Führungskräfte
- Fahrsicherheitstraining (ausführlicher Bericht siehe nächste Ausgabe)

Eine weitere Maßnahme ist die Fortsetzung der Aktion „**Mach's besser**“. Nach der sehr guten Resonanz in 2001 (insgesamt wurden mehr als 30 Vorschläge eingereicht und prämiert) erwarten wir für 2002 auch wieder interessante und konstruktive Vorschläge.

Die Prämien für die besten Meldungen in 2001, diesmal zu den Bereichen Orbitalerschweißen, Druckprobe und Brandschutz, gingen an folgende Mitarbeiter:

- Chr. Kolhoff** Prämie 1. Quartal
- G. Nehmelmann** Prämien 2. u. 4. Quartal
- U. Kochanowski** Prämie 3. Quartal u. Jahresprämie



von links: Udo Kochanowski,
Gernot Nehmelmann und
Christof Kolhoff

Erfolgreiche Zertifizierung nach Druckgeräterichtlinie

Als eines der ersten Rohrleitungsbauunternehmen im Überwachungsbereich des TÜV Nord hat PPS die Zertifizierung nach der Druckgeräterichtlinie erlangt. Diese Richtlinie, am 29.05.2002 in Kraft getreten, löst die Druckbehälterverordnung für den Bereich Herstellung von Rohrleitungen und Behältern ab.

Wie es schon in vielen anderen Bereichen seit Jahren gängige Praxis ist (z. B. Elektrogeräte, Haushaltsgeräte, Persönliche Sicherheitsausrüstungen) werden auch wir unsere Produkte mit dem entsprechenden CE - Zeichen versehen.



Auf dem Foto sehen Sie die Übergabe des Zertifikates an unseren Herrn Ginten durch Dipl.-Ing. H. Böwer (rechts) von der Geschäftsstelle Osnabrück des TÜV Nord.

Ernst Ginten
Tel. +49 (0) 5431 / 14 - 220



Sicherheitspreis 2002

ENGLISH SUMMARY

As safety is a high priority in our company we were pleased to receive the safety award 2002 from Dow Deutschland GmbH & Co. OHG in Stade for exemplary work regarding working safety and for working 4 years without any accident.

To further improve our safety level, during 2002, we also intensified the identification and implementation of preventive measures. Therefore periodical safety instructions and safety checks are executed as well as safety courses and training.

This year, as in the past years, our safety improvement action will be continued. The feedback from last year's action found expression in numerous good proposals (more than 30 proposals were handed in and awarded a bonus).

PPS is one of the first companies in the inspection region of TÜV Nord that achieved the certification according to the Pressure Equipment Directive (PED) that became effective on 29th May 2002.

Betriebsrat

Bericht des Betriebsrates

Liebe Kolleginnen und Kollegen, in dieser Mitarbeiterinformation berichten wir über die neue Zusammensetzung und über die Arbeit des Ende März gewählten Betriebsrates der PPS Pipeline Systems GmbH.

GEWÄHLTER BETRIEBSRAT

- Stefan Brinkmann
- Andreas Dötsch
- Wolfgang Faber
- Andreas Franke
- Siegfried Friese
- Gerrit Knegtering
- Hildegard Maiwald
- Karl Schneider
- Jürgen Schnuck

WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

- Stefan Brinkmann
- Wolfgang Faber
- Andreas Franke
- Siegfried Friese
- Gerrit Knegtering

Lt. Betriebsverfassungsgesetz hat die Geschäftsführung den Wirtschaftsausschuß über alle wirtschaftlichen Zahlen zu informieren.

Betriebsratssitzungen finden einmal monatlich statt. Hierzu wird zu den entsprechenden Tagesordnungspunkten die Geschäftsführung eingeladen. Die Geschäftsführung gibt dem Betriebsrat ihren Bericht ab. Strittige Fragen werden mit der Geschäftsführung diskutiert.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir bitten Sie bei Problemen, die die Arbeit betreffen, sich vertrauensvoll an den Betriebsrat zu wenden. Wir werden versuchen, uns Ihrer Probleme anzunehmen und diese zu lösen. Es ist uns wichtig, daß der Betriebsrat durch Ihre Mithilfe ein für alle Seiten zufriedenstellendes Arbeitsklima schaffen kann.

Die konstituierende Sitzung des Betriebsrates fand am 02.04.2002 statt. Hierbei wurden gewählt:

- Vorsitzender** Wolfgang Faber
Stellvertreter Andreas Franke
Schriftführer Stefan Brinkmann

BETRIEBSAUSSCHUSS

- Stefan Brinkmann
- Wolfgang Faber
- Andreas Franke
- Karl Schneider
- Jürgen Schnuck

Dem Betriebsausschuß sind gemäß Betriebsverfassungsgesetz u. a. die Aufgaben bzgl. Bewerbungen, Einstellungen und Entlassungen, Versetzungen, Vorbereitung von Betriebsvereinbarungen etc. übertragen.

TECHNOLOGIEAUSSCHUSS

- Andreas Dötsch
- Gerrit Knegtering
- Hildegard Maiwald
- Jürgen Schnuck

Der Technologieausschuß behandelt Themen betreffend Arbeitssicherheit, Arbeitsschutzmittel, Betriebliches Vorschlagswesen und EDV.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, für die bevorstehende Urlaubszeit wünschen wir Ihnen erholsame Tage im Kreise Ihrer Familien und Freunde. In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals auf die Nutzung der Ferienwohnungen hin. Über die Möglichkeiten für 2002 noch freie Plätze zu nutzen, informieren Sie sich bitte beim Betriebsrat.

Für unsere Arbeit im Betriebsrat erhoffen wir uns eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen, um Sie vor der Geschäftsführung vertrauensvoll zu vertreten.

*Quakenbrück im Juni 2002
Der Betriebsrat*



von links: Stefan Brinkmann, Andreas Franke, Gerrit Knegtering, Andreas Dötsch, Siegfried Friese, Jürgen Schnuck, Karl Schneider und Wolfgang Faber, (es fehlt Hildegard Maiwald)

ENGLISH SUMMARY

Works committee

In March 2002 the new works committee was elected with the following members:

- Stefan Brinkmann (secretary)
- Andreas Dötsch
- Wolfgang Faber (chairman)
- Andreas Franke (deputy)
- Siegfried Friese
- Gerrit Knegtering
- Hildegard Maiwald
- Karl Schneider
- Jürgen Schnuck

In addition, an economic, operating and technology committee was formed.

Once a month the works committee comes together and according to the agenda the management is also invited to report on the requested subjects.

Please address all questions and problems relating to work to the works committee, which will attempt to answer and solve the problems.

Holiday apartments

For the forthcoming holiday season the works committee wishes all colleagues relaxing days with family and friends. As in the past years, holiday apartments are offered to all employees. Information can be obtained from the works committee.

Finally the works committee hopes for good cooperation to represent the employees interests with the management in case of conflict.

Aus- und Weiterbildung

Am 01.08.2002 werden fünf Auszubildende in unserem Unternehmen ihre Ausbildung beginnen.

Es wurden drei Bewerber für den Beruf Anlagenmechaniker (Fachrichtung Versorgungstechnik), ein Bewerber für den Beruf Technischer Zeichner und eine Bewerberin für den Beruf Industriekauffrau eingestellt.

Im Rahmen ihrer Ausbildung zum Anlagenmechaniker, Fachrichtung Versorgungstechnik, legten die drei Auszubildenden im 3. Lehrjahr in diesem Jahr erstmalig die Prüfung im Autogen - Schweißen ab.



Matthias Ostermann (li.), Matthias Blome (2. v. li.) und Sergei Sartisson (re.)

Wir gratulieren Sebastian Landwehr, der im Januar 2002 seine Ausbildung zum Technischen Zeichner erfolgreich abgeschlossen hat.



ENGLISH SUMMARY

From August 1, 2002 five apprentices will be trained at PPS in the jobs industrial clerks (1), draughtsman (1) and mechanics (5). Three apprentices in the third year of apprenticeship took the examination in gas welding for the first time. All candidates passed.

We congratulate the draughtsman Sebastian Landwehr, who completed his apprenticeship successfully in January 2002.

Several courses and workshops were executed in accordance with PPS employee training scheme.

Jedes Unternehmen profitiert von gut ausgebildeten Mitarbeitern. Aus diesem Grund wurden im ersten Halbjahr 2002 bereits eine Reihe von Lehrgängen angeboten, an denen zahlreiche Mitarbeiter teilgenommen haben.

BEISPIELE

- Lehrgang Swagelok - Verschraubungen
- Lehrgang Ermeto - Verschraubungen
- Vorrichter - Lehrgang
- Edelstahlschweißerfortbildung
- Inhouse - Schulung BRBV / DVGW
- Seminar Baustellenmanagement



Seminar Baustellenmanagement

Teilnehmer des Vorrichter-Lehrgangs



Jubiläum

Geburtstage u. Dienstjubiläen im Zeitraum 01.07.02 - 31.12.02

50jährige Geburtstage

Schroer, Reinhard	14.07.2002
Döbbeler, Clemens	17.09.2002
Rolwers, Johannes	26.11.2002

60jährige Geburtstage

Blumenthal, Harald	20.10.2002
Faber, Wolfgang	11.12.2002

10jähriges Dienstjubiläum

Faber, Dagmar	01.08.2002
Weßling, Manfred	12.08.2002
Durchgraf, Christof	17.08.2002
Müller, Frank	17.08.2002
Böse, Kerstin	01.09.2002
Steinkamp, Bernd	01.10.2002
Stangl, Stefan	05.10.2002
Dietrich, Regina	15.10.2002

25jähriges Dienstjubiläum

Hübel, Norbert	05.09.2002
----------------	------------

ENGLISH SUMMARY

During 21st and 25th January 2002 the pupils of the local grammar school participated in the "Management Information Game" (MIG) which was being carried out in our company for the third time.

Within the game, that was developed in Switzerland, the pupils gained an insight into the processes of economics, marketing and internal operations. The pupils were divided into three groups, each group representing competitive companies. Their task was to formulate a business goal including implementation of budget and decisions.

At the end of the game all pupils agreed that participation in the game was an important experience. Our Managing Director attaches value to the education of young people and we hope that also in the future, pupils will exchange their school desks for a management desk in our company.

Personalien

Neue Mitarbeiter

Als neue Mitarbeiter begrüßen wir im Geschäftsbereich WINTER ROHRBAU:

Projektbüro Leipzig



Dipl.-Ing.
Fritz-Bernd Kießling

Büro Anlagenbau



Gerd Fennen

ENGLISH SUMMARY

In our division WINTER ROHRBAU we welcome Gerd Fennen and Dipl.-Ing. Fritz-Bernd Kießling.

Management Information Game: Schüler spielen Unternehmer

Die Woche vom 21. - 25. Januar 2002 stand bei PPS ganz im Zeichen des Management Information Games (MIG), einem Planspiel, das in der Schweiz entwickelt wurde und in Niedersachsen vom Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) koordiniert wird.

Bereits zum dritten Mal konnten Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe des Artland Gymnasiums in den Räumen der PPS Einblicke in Wirtschaft, Marketing und innerbetriebliche Vorgänge gewinnen, die auch praktisch angewendet wurden.

Es wurden drei Gruppen gebildet, die miteinander konkurrierende Unternehmen darstellten. Ihre Aufgabe war es

Einführung in die Grundzüge der Wirtschaft



.... und Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse vor Fachpublikum



nun, eine jeweils unternehmensspezifische Zielsetzung zu formulieren und diese dann in entsprechende Planung und Entscheidungen umzusetzen.

Als Fazit der Schülerinnen und Schüler am Ende des Spieles wurde festgestellt, daß diese Woche für alle eine weitere Erfahrung in ihrem Leben war und allen Spaß gemacht hat.

Da unsere Unternehmensleitung der Ausbildung von jungen Leuten ebenso wie der Stärkung der Verbindung zwischen Schule und Wirtschaft eine große Bedeutung beimisst, würden wir uns freuen, wenn auch zukünftig Schülerinnen und Schüler in unserem Unternehmen die Schulbank mit dem Chefsessel tauschen.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Forum / Hobby

Ich freue mich, einer der ersten sein zu dürfen, die an dieser Stelle ihr Hobby vorstellen. Das Hobby ist bei uns etwas, was mit der ganzen Familie zu tun hat, wir sind Bauern! Der ein oder andere von Euch wird sicher denken, was ist schon tolles am „Bauern sein“ dran? Hierzu möchte ich sagen „Sehr viel“.

Wann seid Ihr das letzte mal barfuß durchs nasse Gras gelaufen, oder habt im frischen Heu gelegen? Wart Ihr schon mal dabei, wenn eine Kuh kalbt, Hühnerküken schlüpfen, Gänse nachts Wache halten, Pferde miteinander balgen und Schweine spielen?

Ihr merkt, wir haben von jedem etwas. Wichtig ist uns, daß die Tiere artgerecht gehalten werden. Hierzu gehört die Bewegungsfreiheit, die Fütterung und der persönliche Kontakt mit den einzelnen Tieren. Bei uns werden die Tiere in Offenstallhaltung gehalten, d. h. die Tiere können in den Stall rein, wann sie wollen, sind aber auch im Winter bei 10 Grad minus noch draußen.

Unser Tierbestand umfasst z. Z. 2 Pferde, 4 Kühe mit je einem Kalb, 6 Schweine, 10 Gänse, 7 Enten, 15 Hühner, 26 Kaninchen, 3 Meerschweinchen und 1 Dackel. Wir bewirtschaften ca. 6 ha. Grünland.

Ihr seht, bei solch einer Anzahl von Tieren ist das Hobby nur mit der ganzen Familie möglich. Bei uns muß jeder ran, aber die Arbeit ist keine Arbeit in dem Sinne, sondern macht uns eher Spaß. An den Wochenenden haben wir trotzdem noch genug Zeit, um uns beim Kutsche fahren zu erholen, oder einfach nur die Natur bewußt zu genießen.

Es gäbe noch viel mehr zu schreiben, vielleicht gibt es irgendwann eine Fortsetzung.

Mit freundlichem Gruß

Bernd Steinkamp

PS. Wenn Ihr Interesse an einem ordentlichen Stück Fleisch habt, könnt Ihr Euch getrost an mich wenden.

Tel. +49 (0) 5431 / 186 - 120

*Der „Bauernhof“ und
das liebe Vieh*



ENGLISH SUMMARY

In the last edition of Rohrpost we asked our employees to present their hobby. Bernd Steinkamp is the first who describes how he and his family are spending their free time:

They are farmers with 2 horses, 4 cows, each with one calf, 6 pigs, 10 geese, 7 ducks, 15 chicken, 26 rabbits, 3 guinea pigs and 1 dog. A major aspect is to keep the animals in near-natural environment, e.g. personal contact with the animals is important as well as freedom of movement. The animals are kept in „open-stables“ so that they can move inside or outside whenever they like. When all work is done there is enough free time for the family to relax and enjoy a drive in their carriage.



Perfect Professional Solutions

Hindenburgstr. 36
49610 Quakenbrück
Postfach 12 53
49602 Quakenbrück

Telefon +49 (0) 5431 / 14 - 0
Telefax +49 (0) 5431 / 14 - 203
Internet www.pipelinesystems.de
Email rohrpost@pipelinesystems.de
info@pipelinesystems.de



**PPS PIPELINE
SYSTEMS**